MONOLITH BILDHAUEREI UND STEINRESTAURIERUNG GmbH

Waizendorfer Straße 11
96049 Bamberg
Tel.: (0951) 51087
Fax: (0951) 55538

Kaulbachstr. 29
90408 Nurnberg

Mobil: (0172) 9713150

www.monolith-steinrestaurierung.de | info@monolith-steinrestaurierung.de

REFERENZ

# Schloss

Treppe, Säulen, Konsolen, Fensterbänke
2020-2021

Das Schloss Neubeuern ist eine mehrflügelige Anlage, die als Gymnasium mit Internat und Tagesschule genutzt wird. Im Zuge der Umbaumaßnahmen des Westflügels, sollen Arbeiten an einer außenliegenden Treppenanalage sowie im Innenbereich des Erdgeschosses durchgeführt werden. Um zeitgemäße naturwissenschaftliche Unterrichtsräume zu schaffen, soll im Sinne einer Ertüchtigung ein Raumkonzept nach historischem Vorbild entstehen.

**Maßnahmen**

- Rück- und Wiederaufbau der Treppenanlage
- Reinigung
- Klebung und Vernadelung von Bruchstücken
- Fehlstellenbehandlung
- Retuschen

**Ort**
Neubeuern

**Datierung**
12. Jahrhundert

**Auftraggeber**
Stiftung Landerziehungsheim Schloss Neubeuern

**Architekt**
Architektrbüro Linß + Pecher

**Denkmalpflegerische Betreuung**
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

**Bearbeitungszeitraum**
2020-2021

**Material**
Granit, Kalkstein, Sandstein, Ziegel

Ansicht der südlichen Fassade des Westflügels mit Balkon im Vorzustand

Der Balkon wird von drei Konsolteinen getragen, deren Oberflächen verschmutzt und schadhaft sind.

Im Inneren des Erdgeschosses befinden sich Säulen, zwischen denen Wände zur Raumaufteilung eingezogen wurden. Diese sollen wieder freigelegt werden.

Der Treppenaufgang an der nordwestlichen Seite des Südflügels ist in äußerst schlechtem Zustand.

Die Treppe wurde mithilfe eines Lastkranes abgebaut, so dass die Werksteine zerstörungsfrei blieben und wiederverwendet werden konnten.

Nach der Überarbeitung der Werksteine und den Umbauarbeiten konnte die Treppe neu versetzt werden.

Die Werksteine aus Nagelfluh wurden gereinigt und ergänzt. In Kombination mit der Neuverfugung ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild.

Auch der Kellerzugang wurde neu errichtet und schließt sich passgenau an die umgebauten Räumlichkeiten an.

Die Granitsäulen im Innenraum wurden vollständig freigelegt, gereinigt und ergänzt.

An ausgewählten Bereichen wurden neue Fensterbretter eingesetzt, die zum verwendeten Material im Mittelbau des Schlosses passen.